

Sechstens stimmen wir über den **Änderungsantrag** der Fraktionen der CDU und der FDP **Drucksache 17/15715** ab. Wer stimmt dem zu? – CDU, FDP, Grüne und AfD stimmen zu. Wer stimmt dagegen? – Niemand. Wer enthält sich? – Bei Enthaltung der SPD-Fraktion ist dieser Änderungsantrag einstimmig **angenommen**.

Siebtens stimmen wir über den **Änderungsantrag** der Fraktionen der CDU und der FDP **Drucksache 17/15721** ab. Wer stimmt dem zu? – CDU, FDP, Grüne und AfD stimmen zu. Wer stimmt dagegen? – Niemand. Wer enthält sich? – Die SPD enthält sich. Damit ist auch diese Änderung einstimmig **angenommen**.

Achtens stimmen wir über den **Änderungsantrag** der Fraktionen der CDU und der FDP **Drucksache 17/15722** ab. Wer stimmt dem zu? – CDU, FDP, Grüne und AfD. Wer stimmt dagegen? – Niemand. Wer enthält sich? – Bei Enthaltung der SPD-Fraktion ist auch dieser Antrag einstimmig **angenommen**.

Neuntens stimmen wir über den Einzelplan 06, Ministerium für Kultur und Wissenschaft, ab, und zwar in der soeben geänderten Fassung, also nicht über die Beschlussempfehlung. Wer stimmt dem nun so geänderten Einzelplan 06 hiermit zu? – CDU und FDP. Wer stimmt dagegen? – SPD, Grüne und AfD stimmen dagegen. Gibt es Enthaltungen? – Enthaltungen gibt es nicht. Damit ist der **Einzelplan 06 in zweiter Lesung** – da wir in Fraktionsstärke abstimmen – **angenommen**.

Ich rufe die nächsten Abstimmungen auf. Mit dem Ende der Haushaltsberatungen kommen wir nun nämlich zu den Abstimmungen, die noch nachzuholen sind, und zwar über den Einzelplan 20, über den wir bereits gestern die Aussprache durchgeführt haben,

(Wolfgang Jörg [SPD]: Können wir nicht mal eine Pause machen?)

sowie die dazugehörigen Änderungsanträge der AfD – das sind die Drucksachen 17/15748 bis 17/15752 – und den dazugehörigen Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und FDP Drucksache 17/15737 – Neudruck.

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt in Drucksache 17/15720, den Einzelplan 20 unverändert anzunehmen.

Wir stimmen erstens über den **Änderungsantrag** der AfD **Drucksache 17/15748** ab. Wer stimmt dem zu? – Die AfD-Fraktion. Wer stimmt dagegen? – CDU, SPD, FDP und Grüne stimmen dagegen. Gibt es Enthaltungen? – Enthaltungen gibt es nicht. Damit ist der Antrag mit den Stimmen der Mehrheit des Hohen Hauses **abgelehnt**.

Wir stimmen zweitens über den Änderungsantrag der Fraktion der AfD Drucksache 17/15749 ab. Wer

stimmt dem zu? – Die AfD-Fraktion. Wer stimmt dagegen? – SPD, Grüne und FDP stimmen dagegen. Wer enthält sich?

(Zuruf von der CDU: Wir haben dagegegengestimmt! – Heiterkeit)

– Ihr habt schon dagegegengestimmt? Aber ohne es zu zeigen.

(Heiterkeit – Zurufe von der CDU)

– Einzelne, nicht? – Herr Hovenjürgen, was ist denn da in Ihrem Computer so Interessantes?

(Josef Hovenjürgen [CDU] dreht das Display seines Tablets in Richtung des Präsidiums. – Heiterkeit)

Bei der Abstimmung über den **Änderungsantrag** der AfD **Drucksache 17/15749** ist also die AfD dafür, und alle anderen sind dagegen. Habe ich das so richtig vernommen? – Ja. Gibt es Enthaltungen? – Enthaltungen sehe ich nicht. Damit ist auch dieser Änderungsantrag **abgelehnt**.

Wir stimmen drittens über den Änderungsantrag der AfD-Fraktion Drucksache 17/15750 ab. Wer möchte dem zustimmen? – Die AfD-Fraktion. Wer stimmt dagegen?

(Deutliche Handzeichen und Heiterkeit von der CDU, der SPD, der FDP und den GRÜNEN – Josef Hovenjürgen [CDU] hebt beide Arme.)

– Danke schön. Guck mal, es geht doch und tut auch ein bisschen gut, nicht wahr? Man kann die Hand zwischendurch auch wechseln. Wir akzeptieren hier oben jede Seite, die hochgeht. Wir sehen das ja auch von der anderen Seite. Insofern ist das richtig interessant. Viel Spaß beim weiteren Abstimmen!

(Heiterkeit)

Die Lage ist trotz allem eindeutig: Die AfD hat dafür gestimmt. Alle anderen haben dagegegengestimmt. Enthaltungen gab es nicht. Damit ist auch dieser **Änderungsantrag Drucksache 17/15750** **abgelehnt**.

Wir stimmen viertens über den **Änderungsantrag** der AfD **Drucksache 17/15751** ab. Wer möchte dem zustimmen? – Die AfD-Fraktion. Wer möchte dagegegengestimmen? – Die übrigen Fraktionen stimmen dagegen. Gibt es Enthaltungen? – Enthaltungen sehe ich nicht. Dann ist dieser Antrag mit den Stimmen der Mehrheit des Hohen Hauses **abgelehnt**.

Wir stimmen fünftens über den **Änderungsantrag** der AfD-Fraktion **Drucksache 17/15752** ab. Wer möchte dem zustimmen? – Die AfD-Fraktion. Wer stimmt dagegen? – Wiederum alle anderen Fraktionen. Gibt es Enthaltungen? – Enthaltungen sehen wir nicht. Damit ist auch hier so entschieden wie bei den vorigen Anträgen: Der Antrag ist **abgelehnt**.

Wir stimmen sechstens über den **Änderungsantrag** der Fraktion der CDU und der Fraktion der FDP **Drucksache 17/15737 – Neudruck** – ab. Wer stimmt dem zu? – CDU, FDP und Grüne stimmen zu. Wer stimmt dagegen? – Niemand. Wer enthält sich? – Bei Enthaltung von SPD und AfD ist dieser Änderungsantrag mit den Stimmen von CDU, FDP und Grünen **angenommen**.

Wir stimmen siebtens nun über den Einzelplan 20 ab. Wir kommen also zur Abstimmung über den so geänderten Einzelplan 20. Wer stimmt dem so zu? – CDU und FDP beschließen ihn so. Wer ist dagegen? – SPD, Grüne und AfD sind dagegen, ihn so zu beschließen. Gibt es Enthaltungen? – Enthaltungen sehen wir nicht. Damit ist der **Einzelplan 20** mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen **in zweiter Lesung angenommen**.

Damit sind nun alle Einzelpläne beraten, und wir kommen zu weiteren Abstimmungen.

Erstens: Gesetz zur Regelung der Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen an die Gemeinden und Gemeindeverbände im Haushaltsjahr 2022 (Gemeindefinanzierungsgesetz 2022 – GFG 2022) Drucksache 17/14702. Wir stimmen über den Gesetzentwurf in der zweiten von drei Lesungen ab. Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt in Drucksache 17/15717, den Gesetzentwurf Drucksache 17/15702 unverändert anzunehmen. Wir kommen damit zur Abstimmung über den Gesetzentwurf und nicht über die Beschlussempfehlung. Wer stimmt dem Gesetzentwurf zu? – CDU und FDP stimmen zu. Wer stimmt dagegen? – SPD, Grüne und AfD stimmen dagegen. Gibt es Enthaltungen? – Enthaltungen sehen wir nicht. Damit ist der **Gesetzentwurf Drucksache 17/15702 in zweiter Lesung** mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen **angenommen**.

Zweitens stimmen wir über den **Antrag** der Fraktion der CDU und der Fraktion der FDP **Drucksache 17/15738** – mit der Feststellung, dass das Haushaltsvolumen durch die gefassten Beschlüsse im Haushaltsgesetz unverändert bleibt – ab. Wer stimmt diesem Antrag zu? – CDU, FDP und Grüne stimmen diesem Antrag zu. Wer stimmt dagegen? – Niemand. Wer enthält sich? – Bei Enthaltung von SPD und AfD ist dieser Antrag einstimmig **angenommen**.

Drittens stimmen wir über das Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2022 (Haushaltsgesetz 2022) Drucksachen 17/14700 und 17/15600 selbst ab. Die Aussprache hierüber haben wir bereits gestern im Rahmen der Generaldebatte geführt. Wir kommen auch hier zur Abstimmung über den Gesetzentwurf in der zweiten von drei Lesungen. Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt in Drucksache 17/15700, den Gesetzentwurf **Drucksachen 17/14700 und 17/15600** unverändert anzunehmen. Wir kommen nun also zur Abstimmung über den

Gesetzentwurf in der geänderten Fassung durch die gestern und heute angenommenen Änderungsanträge. Wer stimmt dem zu? – CDU und FDP stimmen zu. Wer stimmt dagegen? – SPD, Grüne und AfD stimmen dagegen. Gibt es Enthaltungen? – Enthaltungen sehen wir nicht. Damit ist das **Haushaltsgesetz 2022 in zweiter Lesung** mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen **angenommen**.

Viertens stimmen wir nun über die Rücküberweisung des Haushaltsgesetzes 2022 Drucksachen 17/14700 und 17/15600 sowie des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2022 Drucksache 17/14702 an den Haushalts- und Finanzausschuss zur Vorbereitung der dritten Lesung ab. Wer stimmt der Rücküberweisung zu? – Gibt es Gegenstimmen? – Enthaltungen? – Beides ist nicht der Fall. Alle Fraktionen haben diese **Rücküberweisung einstimmig beschlossen**.

Damit sind wir am Ende der Haushaltsberatungen für heute. Die dritten Lesungen der soeben zurücküberwiesenen Haushaltsvorlagen sind für die Plenarsitzungen am 15. und 16. Dezember 2021 vorgesehen. – Vielen Dank für das gemeinsame Abstimmen.

Ich rufe auf:

2 **Moratorium zur Pflegekammer NRW muss jetzt kommen – für eine Urabstimmung aller Pflegekräfte in NRW**

Antrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 17/15639

Ich eröffne die Aussprache. Für die SPD-Fraktion hat Frau Kollegin Lück das Wort. Bitte.

(Beifall von Wolfgang Jörg [SPD])

Angela Lück (SPD): Herr Präsident! Sehr geehrte Damen und Herren! Liebe Kolleginnen und Kollegen! Die Beschäftigten in der Pflege arbeiten am Limit. In vielen Fällen arbeiten sie sogar darüber hinaus. Das machen sie nicht erst seit Corona. Aber seit der Pandemie wird nun wirklich für alle deutlich, wie sehr Pflegekräfte beansprucht werden.

In den letzten Monaten hat sich deshalb ein breiter gesellschaftlicher Konsens herausgebildet, die Leistungen der Pflegekräfte besser anzuerkennen. Nach dem anfangs eher hilflos wirkenden Applaus von den Balkonen und dem nicht flächendeckend ausgezahlten Coronabonus in der Pflege gibt es nun laute Forderungen nach handfesten und nachhaltigen Verbesserungen und deutlich mehr Anerkennung des Pflegeberufs.

Anerkennung hat aber auch etwas mit Respekt zu tun. Herr Laumann, diesen Respekt vor den Leistungen der Pflegekräfte lassen Sie vermissen.

(Beifall von der SPD)